



TOOLCRAFT

Ⓛ Bedienungsanleitung

Ratschenzurrgrurt 3 m x 25 mm, 250 kg

Best.-Nr. 3204918

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient zur Ladungssicherung, z. B. auf der Ladefläche eines LKW oder eines Anhängers.

Der Kontakt mit Feuchtigkeit ist unbedingt zu vermeiden.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen dürfen Sie das Produkt nicht umbauen und/oder verändern. Falls Sie das Produkt für andere Zwecke verwenden, als zuvor beschrieben, kann das Produkt beschädigt werden. Außerdem kann eine unsachgemäße Verwendung Verletzungen und Sachschäden hervorrufen. Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung genau durch und bewahren Sie diese auf. Reichen Sie das Produkt nur zusammen mit der Bedienungsanleitung an dritte Personen weiter.

Das Produkt entspricht den gesetzlichen, nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Lieferumfang

- Ratschenzurrgrurt
- Bedienungsanleitung



Aktuelle Bedienungsanleitungen

Laden Sie aktuelle Bedienungsanleitungen über den Link www.conrad.com/downloads herunter oder scannen Sie den abgebildeten QR-Code. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Webseite.

Symbol-Erklärung



Das Symbol mit dem Ausrufezeichen im Dreieck weist auf wichtige Hinweise in dieser Bedienungsanleitung hin, die unbedingt zu beachten sind.

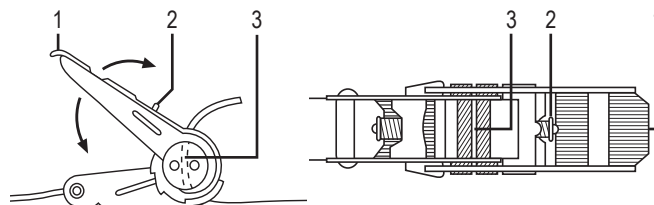
Sicherheitshinweise



Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Falls Sie die Sicherheitshinweise und die Angaben zur sachgemäßen Handhabung in dieser Bedienungsanleitung nicht befolgen, übernehmen wir für dadurch resultierende Personen-/Sachschäden keine Haftung. Außerdem erlischt in solchen Fällen die Gewährleistung/Garantie.

- Das Produkt ist kein Spielzeug. Halten Sie es von Kindern und Haustieren fern.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Schützen Sie das Produkt vor extremen Temperaturen, direktem Sonnenlicht, starken Erschütterungen, hoher Feuchtigkeit, Nässe, brennbaren Gasen, Dämpfen und Lösungsmitteln.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um. Durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, wenden Sie sich an unseren technischen Kundendienst oder an andere Fachleute.

Bedienelemente



- 1 Ratschengriff
- 2 Ratschensicherung
- 3 Schlitz

Inbetriebnahme

a) Spannen

- Befestigen Sie beide Haken an geeigneten Befestigungspunkten.
- Legen Sie den Gurt um das Objekt, das gesichert werden soll.
- Führen Sie das Ende des Gurtes durch den Schlitz (3).
- Vorspannen: Ziehen Sie den Gurt per Hand auf die gewünschte Länge durch.
- Bewegen Sie den Ratschengriff (1) auf und ab, bis der Zurrgrurt gespannt ist.

b) Öffnen

- Ziehen Sie an der Ratschensicherung (2) und legen Sie gleichzeitig den Ratschengriff in 180°-Stellung um.
- Ziehen Sie den Gurt per Hand heraus.

Temperaturbereiche

Zurrgrurte sind für die Verwendung in den folgenden Temperaturbereichen geeignet:

- -40 °C bis +80 °C für Polypropylen (PP);
- -40 °C bis +100 °C für Polyamid (PA);
- -40 °C bis +120 °C für Polyester (PES).

Diese Temperaturbereiche können sich je nach chemischer Umgebung ändern. Eine Veränderung der Umgebungstemperatur während des Transportes kann die Kraft im Gurtband beeinflussen. Die Zurrkraft ist nach Eintritt in warme Regionen zu überprüfen.

Hinweise

- Bei der Auswahl und dem Gebrauch von Zurrgrurten müssen die erforderliche Zurrkraft sowie die Verwendungsart und die Art der zu verzurrenden Ladung berücksichtigt werden. Die Größe, Form und das Gewicht der Ladung bestimmen die richtige Auswahl, aber auch die beabsichtigte Verwendungsart, die Transportumgebung und die Art der Ladung. Es müssen aus Stabilitätsgründen mindestens zwei Zurrgrurte zum Niederzurren und zwei Paare Zurrgrurte beim Diagonalzurren verwendet werden.
- Der ausgewählte Zurrgrurt muss für den Verwendungszweck sowohl stark als auch lang genug sein und hinsichtlich der Zurrart die richtige Länge aufweisen. Es ist immer gute Zurrpraxis zu berücksichtigen: Das Anbringen und das Entfernen der Zurrgrurte sind vor dem Beginn der Fahrt zu planen. Während einer längeren Fahrt sind Teilladungen zu berücksichtigen. Die Anzahl der Zurrgrurte ist nach prEN 12195-1:1995 zu berechnen. Es dürfen nur solche Zurrsysteme, die zum Niederzurren mit S_{TF} auf dem Etikett ausgelegt sind, zum Niederzurren verwendet werden.
- Wegen unterschiedlichen Verhaltens und wegen Längenänderung unter Belastung dürfen verschiedene Zurrmittel (z. B. Zurrketten und Zurrgrurte aus Chemiefasern) nicht zum Verzurren derselben Last verwendet werden. Bei der Verwendung von zusätzlichen Beschlagteilen und Zurrvorrichtungen beim Zurren muss darauf geachtet werden, dass diese zum Zurrgrurt passen.
- Während des Gebrauchs müssen Flachhaken mit der gesamten Breite aufliegen.
- Öffnen der Verzurrung: Vor dem Öffnen sollte man sich vergewissern, dass die Ladung auch ohne Sicherung noch sicher steht und den Abladenden nicht durch Herunterfallen gefährdet. Falls nötig, sind die für den weiteren Transport vorgesehenen Anschlagmittel bereits vorher an der Ladung anzubringen, um ein Herunterfallen und/oder Kippen der Ladung zu verhindern. Dies trifft auch zu, wenn man Spannelemente verwendet, die ein sicheres Entfernen ermöglichen.
- Vor Beginn des Abladens müssen die Verzurrungen so weit gelöst sein, dass die Last frei steht.
- Während des Be- und Entladens muss auf die Nähe jeglicher tiefhängender Oberleitungen geachtet werden.

- Die auf dem Etikett angegebene zulässige Zugkraft darf niemals überschritten werden.
- Die Werkstoffe, aus denen Zurrgurte hergestellt sind, verfügen über eine unterschiedliche Widerstandsfähigkeit gegenüber chemischen Einwirkungen. Die Hinweise des Herstellers oder Lieferers sind zu beachten, falls die Zurrgurte wahrscheinlich Chemikalien ausgesetzt werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass sich die Auswirkungen des chemischen Einflusses bei steigenden Temperaturen erhöhen. Die Widerstandsfähigkeit von Kunstfasern gegenüber chemischen Einwirkungen ist im Folgenden zusammengefasst:
 - Polyamide (PA) sind widerstandsfähig gegenüber der Wirkung von Alkalien. Sie werden aber von mineralischen Säuren angegriffen.
 - Polyester (PES) ist gegenüber mineralischen Säuren resistent, wird aber von Laugen angegriffen.
 - Polypropylen (PP) wird wenig von Säuren und Laugen angegriffen und eignet sich für Anwendungen, bei denen hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Chemikalien (außer einigen organischen Lösungsmitteln) verlangt wird.
 - Harmlose Säure- oder Lauge-Lösungen können durch Verdunstung so konzentriert werden, dass sie Schäden hervorrufen. Verunreinigte Zurrgurte sind sofort außer Betrieb zu nehmen, in kaltem Wasser zu spülen und an der Luft zu trocknen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Fahrzeugteile, an denen Sie die Ladung befestigen, hierfür auch ausreichende Stabilität besitzen.
- Zusätzlich können Beschleunigungs- und Seitenkräfte durch Wind auftreten.
- Geknotete Zurrgurte dürfen nicht verwendet werden.
- Gurtbänder sind vor Reibung und Abrieb sowie vor Schädigungen durch Ladungen mit scharfen Kanten durch die Verwendung von Schutzüberzügen und/oder Kantenschonern zu schützen.
- Achten Sie darauf, dass die Gurte gleichmäßig auf der zu sichernden Last verteilt sind.
- Zurrgurte dürfen nicht als Anschlagmittel verwendet werden.
- Zurrhaken dürfen nicht auf ihrer Spitze belastet werden.
- Es sind nur lesbar gekennzeichnete und mit Etiketten versehene Zurrgurte zu verwenden.
- Zurrgurte dürfen nicht überlastet werden. Die maximale Handkraft S_{HF} (siehe Etikett) darf nur mit einer Hand aufgebracht werden. Es dürfen keine mechanischen Hilfsmittel wie Stangen oder Hebel usw. verwendet werden, es sei denn, diese sind Teil des Spannelementes.
- Wichtig bei Dachlast: Die Angaben des Herstellers dürfen nicht überschritten werden. Bei unsachgemäßem Gebrauch des Zurrgurtes besteht die Gefahr, dass das zu sichernde Objekt nicht ausreichend befestigt ist.
- Achtung: Schützen Sie den Zurrgurt vor scharfen Kanten.
- Schäden an Etiketten sind zu verhindern, indem man sie von den Kanten der Ladung und, falls möglich, von der Ladung fern hält.

Zurrgurte mit Spannratschen

- Befestigen Sie die Haken und Handratschen niemals an Kanten.
- Verwenden Sie keine mechanischen Hilfsmittel (z. B. Stange, Hebel) zum Aufbringen der maximalen Handkraft.
- Es müssen mindestens 1,5 Wicklungen des Bandes auf die Ratsche aufgebracht werden, um die Ladung zu sichern.
- Spannen Sie das Band per Hand bereits so weit vor, dass nicht mehr als 3 Wicklungen auf die Handratsche zum Spannen der Last aufgebracht werden müssen.

Überwachung

- Es ist darauf zu achten, dass der Zurrgurt durch die Kanten der Ladung, an der er angebracht wird, nicht beschädigt wird. Eine regelmäßige Sichtprüfung vor und nach jeder Benutzung wird empfohlen.
- Zurrgurte müssen außer Betrieb genommen oder dem Hersteller zur Instandsetzung zurückgeschickt werden, falls sie Anzeichen von Schäden zeigen. Die folgenden Punkte sind als Anzeichen von Schäden zu betrachten:
 - bei Gurtbändern (die außer Betrieb zu nehmen sind): Risse, Schnitte, Einkerbungen und Brüche in lasttragenden Fasern und Nähten, Verformungen durch Wärmeeinwirkung;
 - bei Endbeschlagteilen und Spannelementen: Verformungen, Risse, starke Anzeichen von Verschleiß und Korrosion.

- Es dürfen nur Zurrgurte instand gesetzt werden, die Etiketten zu ihrer Identifizierung aufweisen. Falls es zu einem zufälligen Kontakt mit Chemikalien kommt, muss der Zurrgurt außer Betrieb genommen werden, und der Hersteller oder Lieferer muss befragt werden.

Lagerung und Wartung

- Lagern Sie das Produkt nicht in unmittelbarer Nähe einer Wärmequelle über 90 °C.
- Verwenden Sie das Produkt nicht mehr, falls es Risse oder Scheuerstellen aufweist.
- Lagern Sie das Produkt nur in trockenen, schwach beheizten Räumen, geschützt vor Sonneneinstrahlung und mechanischen Beschädigungen.
- Trocknen oder lagern Sie das Produkt niemals in der Nähe von Feuer oder Orten mit erhöhten Temperaturen.
- Lagern Sie das Produkt niemals zusammen mit Chemikalien. Bei Kontakt mit Chemikalien müssen diese unverzüglich neutralisiert werden.

Entsorgung

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Technische Daten

Zugkraft Diagonalzurren (doppelt/Umreifung)	5 kN / 500 kg
Zugkraft Niederzurren (einzeln/direkt)	250 daN / 250 kg
Gurtmaterial	PES
Geprüft nach	EN12195-2:2000
Länge	3 m
Breite	25 mm
Gewicht	300 g



TOOLCRAFT

GB Operating instructions

Ratchet lashing strap 3 m x 25 mm, 250 kg

Item no. 3204918

Intended use

The product is used for securing loads, e.g. on the loading area of a truck or a trailer.

Avoid contact with moisture at all costs.

For safety and approval purposes, you must not rebuild and/or modify this product. If you use the product for purposes other than those described above, the product may be damaged. Apart from that, improper use can cause injuries and property damage. Read the instructions carefully and keep them. Make this product available to third parties only together with its operating instructions.

This product complies with the statutory national and European requirements. All company names and product names are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

Delivery content

- Ratchet lashing strap
- Operating instructions



Up-to-date operating instructions

Download the latest operating instructions from our website www.conrad.com/downloads or scan the printed QR code. Follow the instructions on the website.

Description of symbols



The symbol with an exclamation mark in a triangle indicates important instructions contained in these operating instructions that must be followed.

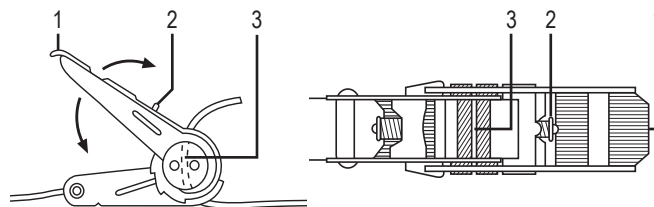
Safety instructions



Read the operating instructions carefully and especially observe the safety information. If you do not follow the safety instructions and information on proper handling in this manual, we assume no liability for any resulting personal injury or damage to property. Such cases will invalidate the warranty/guarantee.

- The device is not a toy. Keep it out of the reach of children and pets.
- Do not leave packaging material lying around carelessly. These may become dangerous playing material for children.
- Protect the product from extreme temperatures, direct sunlight, strong jolts, high humidity, moisture, flammable gases, vapours and solvents.
- Please handle the product carefully. Jolts, impacts or a fall even from a low height can damage the product.
- If you have questions which remain unanswered by these operating instructions, contact our technical support service or other technical personnel.

Operating elements



1 Ratchet handle

2 Ratchet lock

3 Slot

Operation

a) Tensioning

- Attach both hooks to suitable fastening points.
- Place the strap around the object to be secured.
- Guide the end of the strap through the slot (3).
- Pre-tensioning: Pull the strap through by hand to the required length.
- Move the ratchet handle (1) up and down until the lashing strap is tensioned.

b) Opening

- Pull the ratchet lock (2) and at the same time move the ratchet handle to the 180° position.
- Pull the strap out by hand.

Temperature ranges

Lashing straps are suitable for use in the following temperature ranges:

- -40 °C to +80 °C for Polypropylene (PP);
- -40 °C to +100 °C for Polyamide (PA);
- -40 °C to +120 °C for Polyester (PES).

These temperature ranges may vary depending on the chemical environment. A change in the ambient temperature during transport can influence the force in the strap. The lashing strength is to be checked after entering warm regions.

Notes

- For the selection and use of lashing straps, the lashing strength required as well as the type of use and the kind of load to be lashed must be taken into consideration. The size, shape and weight of the load determine the correct choice, but also the type of use intended, the transport environment and the type of load. For reasons of stability at least two lashing straps must be used for lashing down and two pairs of lashing straps for diagonal lashing.
- The lashing strap selected must be both strong enough as well as long enough for the intended purpose and have the correct length with regard to the lashing method. It is always good lashing practice to take the following into consideration: The attachment and the removal of the lashing straps are to be planned before beginning the journey. During a longer journey the unloading of parts is to be taken into account. The number of lashing straps is to be calculated according to prEN 12195-1:1995. Only those lashing systems that are designed for lashing down with S_{TF} on the label, may be used for lashing down.
- Due to different behavior and changes in length under load, different lashing materials (e.g. lashing chains and lashing straps made from chemical fibers) must not be used for lashing the same load. When using additional fittings and lashing equipment, it must be ensured when lashing, that these match the lashing strap.
- During the use, flat hooks must be laid out with the entire width.
- Opening the lashing: Before opening, one should make sure, that the load also stands stable without securing and that the person performing the unloading is not endangered by the load falling down. If necessary, the lifting tackle intended for the further transport are to be already attached to the load beforehand, to prevent the load from falling and/or tipping. This also applies, if one uses clamping elements that enable safe removal.
- Before beginning the unloading operation, the lashing straps must be loosened so far, that the load is freestanding.
- During loading and unloading, attention must be given to any low-hanging overhead lines in the vicinity.

- The admissible tensile force specified on the label must never be exceeded.
- The materials from which lashing straps are manufactured have a different resistance to chemical influences. The instructions of the manufacturer or supplier must be observed, if the lashing straps will probably be exposed to chemicals. Thereby it should be taken into account, that the effects of the chemical influence increase as the temperatures rise. The resistance of synthetic fibers to chemical effects is summarized as follows:
 - Polyamides (PA) are resistant to the effect of alkalis. But they are attacked by mineral acids.
 - Polyester (PES) is resistant to mineral acids, but is attacked by alkaline solutions.
 - Polypropylene (PP) is attacked less by acids and alkaline solutions and is suitable for applications, for which high resistance to chemicals (except a few organic solvents) is required.
 - Through evaporation, harmless acid- or alkaline solutions can become so concentrated that they cause damage. Contaminated lashing straps are to be taken out of service immediately, rinsed in cold water and dried in the air.
- Make sure, that the parts of the vehicle to which you secure the load also have adequate stability for this purpose.
- In addition, forces of acceleration and lateral forces due to wind can occur.
- Knotted lashing straps must not be used.
- Straps are to be protected from friction and abrasion as well as damage due to loads with sharp edges through the use of protective covers and/or edge protectors.
- Make sure, that the straps are distributed evenly on the load to be secured.
- Lashing straps must not be used as slings.
- Lashing hooks must not be stressed on their tips.
- Only legibly marked lashing straps provided with labels are to be used.
- Lashing straps must not be overloaded. The maximum hand force S_{HF} (see label) must only be applied with one hand. No mechanical equipment such as bars or levers etc. may be used, unless they are part of the tensioning element.
- Important with roof load: The specifications of the manufacturer must not be exceeded. With improper use of the lashing strap there is a risk, that the object to be secured is not adequately fastened.
- Caution: Protect the lashing strap from sharp edges.
- Damage to labels is to be prevented by keeping them away from the edges of the load and, if possible, away from the load.

Lashing straps with tensioning ratchets

- Never attach the hooks and hand ratchets to edges.
- Do not use any mechanical aids (e.g. bar, lever) to apply the maximum hand force.
- At least 1.5 windings of the strap must be applied to the ratchet in order to secure the load.
- Pretension the strap by hand so far, that no more than 3 windings on the hand ratchet need to be applied to tension the load.

Monitoring

- It must be ensured, that the lashing strap is not damaged by the edges of the load to which it is attached. A regular visual inspection before and after every use is recommended.
- Lashing straps must be taken out of service or sent back to the manufacturer for repair if they show signs of damage. The following points are to be regarded as signs of damage:
 - On straps (that are to be taken out of service): Cracks, cuts, notches and fractures in load-bearing fibers and seams, deformation due to the effect of heat;
 - On end fittings and tensioning elements: Deformation, cracks, marked signs of wear and corrosion.
- Only those lashing straps may be repaired, that have labels for their identification. If accidental contact with chemicals occurs, the lashing strap must be taken out of service, and the manufacturer or supplier must be asked for advice.

Storage and maintenance

- Do not store the product in the immediate vicinity of a source of heat over 90 °C.
- Do not use the product any more, if it has cracks or chafe marks.
- Store the product only in dry, weakly heated rooms, protected from sunlight and mechanical damage.
- Never dry or store the product close to fire or places with increased temperature.
- Never store the product together with chemicals. In the event of contact with chemicals, the product must be neutralized immediately.

Disposal

At the end of its service life, dispose of the product in accordance with applicable regulatory guidelines.

Technical data

Diagonal lashing capacity (double/round pull).....	5 kN / 500 kg
Low lashing capacity (single/direct).....	250 daN / 250 kg
Strap material	PES
Tested according to	EN12195-2:2000
Length.....	3 m
Width	25 mm
Weight	300 g



TOOLCRAFT

Mode d'emploi

Sangle avec cliquet 3 m x 25 mm, 250 kg

N° de commande 3204918

Utilisation prévue

Le produit sert à sécuriser des charges p. ex. sur la surface de chargement d'une voiture ou d'une remorque.

Le contact avec l'humidité doit être absolument évité.

Pour des raisons de sécurité et d'homologation, toute transformation et/ou modification du produit est interdite. Si vous utilisez le produit à d'autres fins que celles décrites précédemment, cela risque d'endommager le produit. En plus, une utilisation illicite peut provoquer des blessures et des dégâts matériels. Lisez attentivement le mode d'emploi et conservez-le. Ne transmettez le produit à des tiers qu'accompagné de son mode d'emploi.

Le produit est conforme aux exigences des directives européennes et nationales en vigueur. Tous les noms d'entreprises et appellations de produits contenus dans ce mode d'emploi sont des marques déposées des propriétaires correspondants. Tous droits réservés.

Contenu d'emballage

- Sangle avec cliquet
- Mode d'emploi



Mode d'emploi actualisé

Téléchargez les instructions actualisées du mode d'emploi via le lien www.conrad.com/downloads ou scannez le code QR illustré. Suivez les instructions du site Internet.

Explication des symboles



Dans ce mode d'emploi, le symbole avec le point d'exclamation dans un triangle indique des instructions importantes qui doivent être respectées.

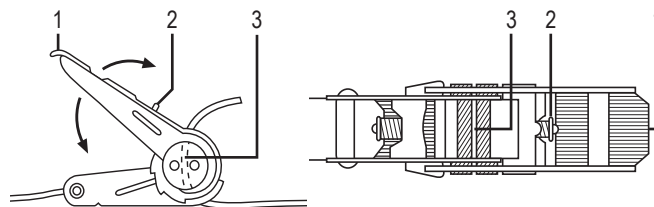
Consignes de sécurité



Lisez le mode d'emploi avec attention en étant particulièrement attentif aux consignes de sécurité. En cas de non-respect des consignes de sécurité et des informations données dans le présent mode d'emploi pour une utilisation correcte de l'appareil, nous déclinons toute responsabilité en cas de dommage personnel ou matériel consécutif. En outre, la responsabilité/garantie sera alors annulée.

- Ce produit n'est pas un jouet. Gardez-le hors de portée des enfants et des animaux domestiques.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Cela pourrait devenir un jouet pour enfants très dangereux.
- Gardez le produit à l'abri de températures extrêmes, de la lumière du soleil directe, de secousses intenses, d'humidité élevée, d'eau, de gaz inflammables, de vapeurs et de solvants.
- Maniez le produit avec précaution. À la suite de chocs, de coups ou de chutes, même de faible hauteur, l'appareil peut être endommagé.
- Si vous avez encore des questions auxquelles ce mode d'emploi n'a pas su répondre, nous vous prions de vous adresser à notre service technique ou à un expert.

Éléments de fonctionnement



- 1 Poignée de serrage
- 2 Sécurité du cliquet
- 3 Fente

Mise en service

a) Installation

- Attachez les deux crochets à des points d'ancrage appropriés.
- Mettez la sangle autour de l'objet qui doit être sécurisé.
- Faites passer la fin de la sangle au travers de la fente (3).
- Serrage : Placez la sangle à la main à la longueur souhaitée.
- Déplacez la poignée de serrage (1) dans un mouvement de va-et-vient jusqu'à ce que la sangle soit tendue.

b) Ouverture

- Tirez sur la sécurité du cliquet (2) et placez en même temps la poignée de serrage dans une position à 180°.
- Retirez la sangle à la main.

Plage de température

Les sangles d'arrimage conviennent pour une utilisation dans les plages de température suivantes :

- de -40 °C à +80 °C pour le polypropylène (PP) ;
- de -40 °C à +100 °C pour le polyamide (PA) ;
- de -40 °C à +120 °C pour le polyester (PES).

Ces plages de température peuvent changer selon l'environnement chimique. Un changement de la température ambiante durant le transport peut influencer la force de la sangle. La force d'arrimage doit être vérifiée après le passage dans des régions chaudes.

Remarques

- Avec le choix et l'utilisation des sangles d'arrimage, la force d'arrimage nécessaire ainsi que le type d'utilisation et le type du chargement à attacher doivent être pris en considération. La taille, la forme et le poids du chargement déterminent le choix correct, mais également le type d'utilisation, l'environnement du transport et le type de chargement doivent être envisagés. Pour des raisons de stabilité, au moins deux sangles d'arrimage pour éviter les basculements et deux paires de sangles d'arrimage posées en diagonal doivent être utilisées.
- La sangle d'arrimage choisie doit être résistante et aussi suffisamment longue selon l'utilisation que l'on souhaite en faire. En ce qui concerne le type de serrage il faut prêter attention à la longueur correcte. Il faut toujours prévoir une bonne utilisation de la sangle : il faut planifier la pose et l'enlèvement de la sangle d'arrimage avant le départ en voyage. Pendant un plus long voyage, d'éventuels déchargements partiels doivent être pris en considération. Le calcul des tensions des sangles d'arrimage s'effectue selon le standard prEN 12195-1:1995. Seulement des systèmes de tension S_{TF} pour un arrimage plaquant, qui sont décrits sur l'étiquette, doivent être utilisés pour un tel arrimage.
- À cause d'un comportement différent et à cause d'un changement de longueur sous une charge, différents moyens d'arrimage (p. ex. des chaînes d'amarrage et des sangles d'arrimage en fibres synthétiques) ne peuvent pas être utilisés pour attacher le même fret. Lors de l'utilisation de pièces d'assemblage et dispositifs d'arrimage supplémentaires, il faut veiller lors du serrage à ce qu'ils conviennent bien à la sangle d'arrimage.
- Durant l'utilisation, des crochets plats de la largeur totale doivent être positionnés.
- Ouvrir l'arrimage : Avant toute ouverture, il faut s'assurer que le chargement est encore bien installé, même sans sécurité, et qu'il ne menace pas de tomber lors du déchargement. Si besoin, les moyens d'élingage prévus pour d'autres transports doivent être attachés déjà avant le déchargement afin d'empêcher la charge de tomber et/ou de basculer. Cela s'applique aussi, si on utilise des éléments de tirant qui permettent un enlèvement sûr.

- Avant le début du déchargement, l'arrimage doit être détaché aussi loin que possible afin de libérer la charge.
- Pendant le déchargement et chargement, il faut tenir compte de la proximité des lignes électriques aériennes.
- La force de charge admise et indiquée sur l'étiquette ne doit jamais être dépassée.
- Les matières, avec lesquelles les sangles d'arrimage sont fabriquées, ont une capacité de résistance différente par rapport aux influences chimiques. Les indications du fabricant ou du fournisseur doivent être observées si les sangles d'arrimage sont exposées à des produits chimiques. Il faut prendre en considération que les conséquences des influences chimiques augmentent en même temps que la température s'élève. La résistance des fibres synthétiques par rapport aux influences chimiques est résumée ci-après :
 - Les polyamides (PA) sont résistants par rapport aux effets des alcalis. Ils sont toutefois attaqués par les acides minéraux.
 - Le polyester (PES) est résistant par rapport aux acides minéraux mais est toutefois attaqué par le lessivage.
 - Le polypropylène (PP) est peu attaqué par les acides et le lessivage et convient pour des utilisations, où une résistance élevée est exigée par rapport aux produits chimiques (excepté quelques solvants organiques).
 - Les solutions anodines de lessivage ou d'acide peuvent être si concentrées par un phénomène d'évaporation qu'elles peuvent provoquer des dommages. Des sangles d'arrimage salies doivent être immédiatement mises hors service, rincées à l'eau froide et séchées à l'air libre.
- Assurez-vous que les pièces du véhicule, sur lesquelles vous attachez le chargement, bénéficient d'une stabilité suffisante pour ce genre de charge.
- En plus, des forces d'accélération et de côté peuvent se produire à cause du vent.
- Des sangles d'arrimage nouées ne doivent pas être utilisées.
- Les sangles doivent être protégées des frottements et de l'abrasion causés par les chargements en utilisant des revêtements protecteur et/ou des empiècements pour les arêtes vives.
- Veillez à ce que les sangles soient installées de manière égale sur la charge à sécuriser.
- Les sangles d'arrimage ne doivent pas être utilisées comme accessoires d'élingage.
- Les crochets d'arrimages ne doivent pas être chargés sur leur pointe.
- Seulement des sangles bien marquées avec des indications et étiquettes lisibles doivent être utilisées.
- Les sangles d'arrimage ne doivent pas être surchargées. La force manuelle maximale S_{HF} (voir l'étiquette) doit seulement être appliquée par une seule main. Aucune aide mécanique telles que barres, leviers, etc. doit être utilisée à moins que celle-ci soit une partie du tirant.
- À noter pour la charge sur le toit : les indications du fabricant ne doivent pas être dépassées. Lors d'un usage en non-conformité de la sangle d'arrimage, il existe un réel danger que l'objet à sécuriser ne soit pas suffisamment attaché.
- Attention : protégez la sangle d'arrimage de toute arête vive.
- Il est important d'éviter d'endommager les étiquettes en les éloignant des bords du chargement et, si possible, du chargement.

Sangle d'arrimage avec cliquet de serrage

- N'attachez jamais les crochets et les cliquets manuels sur des bords.
- N'utilisez pas d'aides mécaniques (p. ex. barres, leviers, etc.) pour palier à un effort appliqué manuellement.
- Il faut au moins 1,5 d'enroulement de la sangle dans le cliquet pour sécuriser le chargement.
- Serrez la sangle aussi loin que possible mais à la main pour qu'il n'y ait pas plus de 3 tours de serrage de la charge sur le cliquet manuel.

Surveillance

- Il faut veiller à ce que la sangle d'arrimage ne soit pas endommagée par les bords du chargement, sur lequel elle est attachée. Un contrôle visuel régulier avant et après chaque utilisation est recommandé.
- Les sangles d'arrimage doivent être mises hors service ou renvoyées au fabricant pour réparation, si elles montrent des signes de détérioration. Les points suivants doivent être notés comme signes de détérioration :
 - sur des sangles (qui sont à mettre hors service) : déchirures, coupures, entailles et incisions dans les fibres et coutures qui supportent des charges, déformations à cause de l'effet de la chaleur ;

- sur des pièces d'extrémité et des tirants : déformations, fissures, signes importants d'usure et de corrosion.
- Seulement des sangles d'arrimage qui ont des étiquettes en bon état visant à l'identification peuvent être mises à la réparation. Si un contact fortuit avec des produits chimiques survenait, la sangle d'arrimage doit être mise hors service et le fabricant ou le fournisseur doit être contacté pour de plus amples renseignements.

Rangement et entretien

- Ne rangez pas le produit à proximité directe d'une source de chaleur s'élevant à plus de 90 °C.
- N'utilisez plus le produit, s'il présente des déchirures ou des endroits usés par frottement.
- Rangez le produit seulement dans des pièces sèches et peu chauffées, bien protégé du rayonnement solaire et des dégâts mécaniques.
- Ne séchez/rangez jamais le produit à proximité de feux ou d'endroits avec des températures élevées.
- Ne rangez jamais le produit près de produits chimiques. Lors d'un contact avec des produits chimiques, ceux-ci doivent être neutralisés immédiatement.

Elimination des déchets

En fin de vie, éliminez l'appareil conformément aux dispositions légales en vigueur.

Données techniques

Force de traction arrimage diagonal (double/cerclage) ...	5 kN / 500 kg
Force de traction arrimage plaquant (unique/direct).....	250 daN / 250 kg
Matériaux de la sangle	PES
Testé selon la norme	EN12195-2:2000
Longueur	3 m
Largeur	25 mm
Poids.....	300 g



TOOLCRAFT

Gebruiksaanwijzing

Ratelspanband 3 m x 25 mm, 250 kg

Bestelnr. 3204918

Bedoeld gebruik

Dit product dient voor het vastzetten van ladingen op bijv. het laadoppervlak van een vrachtwagen of aanhanger.

Contact met vocht moet onder alle omstandigheden worden vermeden.

In verband met veiligheid en normering zijn geen aanpassingen en/of wijzigingen aan dit product toegestaan. Indien het product voor andere doeleinden wordt gebruikt dan hiervoor beschreven, kan het product worden beschadigd. Bovendien kan onoordeelkundig gebruik leiden tot verwondingen en materiële schade. Lees de gebruiksaanwijzing volledig door en gooi hem niet weg. Het product mag alleen samen met de gebruiksaanwijzing aan derden ter beschikking worden gesteld.

Het product voldoet aan de nationale en Europese wettelijke voorschriften. Alle vermelde bedrijfs- en productnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Leveringsomvang

- Ratelspanband
- Gebruiksaanwijzing



Geactualiseerde gebruiksaanwijzingen

Download de meest recente gebruiksaanwijzing via de link www.conrad.com/downloads of scan de afgebeelde QR-Code. Volg de aanwijzingen op de website op.

Verklaring van de symbolen



Het symbool met het uitroepteken in een driehoek wijst op belangrijke tips in deze gebruiksaanwijzing die beslist opgevolgd moeten worden.

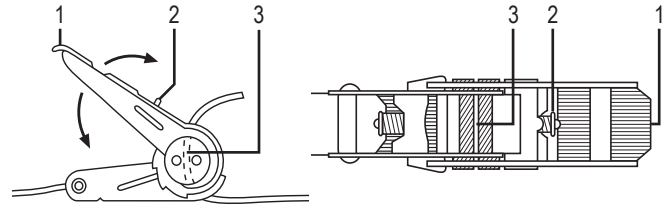
Veiligheidsinstructies



Lees de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door en let vooral op de veiligheidsinstructies. Indien de veiligheidsinstructies en de aanwijzingen voor een juiste bediening in deze gebruiksaanwijzing niet worden opgevolgd, kunnen wij niet aansprakelijk worden gesteld voor de daardoor ontstane schade aan apparatuur of persoonlijk letsel. Bovendien vervalt in dergelijke gevallen de garantie.

- Het product is geen speelgoed. Houd het buiten bereik van kinderen en huisdieren.
- Laat verpakkingsmateriaal niet zomaar rondslingeren. Dit kan gevaarlijk materiaal worden voor spelende kinderen.
- Bescherm het product tegen extreme temperaturen, direct zonlicht, sterke schokken, hoge luchtvochtigheid, vocht, ontvlambare gassen, dampen en oplosmiddelen.
- Behandel het product met zorg. Schokken, botsingen of zelfs een val van een beperkte hoogte kan het product beschadigen.
- Als u nog vragen hebt die niet door deze gebruiksaanwijzingen zijn beantwoord, neem dan contact op met onze technische dienst of ander technisch personeel.

Bedieningselementen



- 1 Ratelhandgreep
- 2 Ratelzekering
- 3 Sleuf

Ingebruikname

a) Spannen

- Maak beide haken vast aan daarvoor geschikte bevestigingspunten.
- Leg de band om het object dat vastgezet moet worden.
- Trek het uiteinde van de band door de sleuf (3).
- Voorspannen: Trek de band handmatig aan tot de gewenste lengte is bereikt.
- Beweeg de ratelgreep (1) op en neer totdat de siorband gespannen is.

b) Openen

- Trek aan de ratelzekering (2) en haal de ratelgreep tegelijkertijd 180° over.
- Trek de band er handmatig uit.

Temperatuurbereiken

Spanbanden zijn geschikt voor gebruik in de volgende temperatuurbereiken:

- -40 °C tot +80 °C voor polypropyleen (PP);
- -40 °C tot +100 °C voor polyamide (PA);
- -40 °C tot +120 °C voor polyester (PES);

Deze temperatuurbereiken zijn afhankelijk van de chemische omgeving. Een verandering van de omgevingstemperatuur tijdens het transport kan invloed hebben op de spankracht van de band. Controleer de spankracht als warmere gebieden bereikt worden.

Tips

- Bij de keuze en het gebruik van spanbanden moet rekening worden gehouden met de vereiste spankracht zowel als de gebruikswijze en de eigenschappen van de lading die vast moet worden gezet. Niet alleen de afmetingen, de vorm en het gewicht van de lading bepalen de juiste keuze maar ook de voorgenomen toepassingswijze, de transportomgeving en om welk soort lading het gaat. Vanwege de stabiliteit moeten voor neersjorren minstens twee spanbanden gebruikt worden terwijl voor diagonaal vastsjorren twee paar spanbanden nodig zijn.
- Het type spanband moet voor het doel waarvoor de band gebruikt wordt zowel sterk als lang genoeg zijn en t.a.v. de manier van vastzetten van de juiste lengte zijn. Zorg altijd voor een goed gebruik van spanbanden: Het aanbrengen en verwijderen van spanbanden moet voor de start van het transport gepland worden. Bij transport over grote afstanden moet rekening worden gehouden met lossen van delen van de vracht. Bereken het aantal spanbanden volgens prEN 12195-1:1995. Voor neersjorren mogen alleen systemen gebruikt worden waarop op het etiket S_{TF} aangegeven staat.
- Door verschillen in gedrag en lengteveranderingen bij belasting mogen verschillende spanmiddelen (bijv. spankettingen en spanbanden van chemische vezels) niet door elkaar gebruikt worden om één en dezelfde lading vast te zetten. Bij gebruik van extra sluitwerk en spanapparaten bij het vastsjorren moet erop gelet worden dat deze geschikt zijn voor de spanbanden.
- Vlakke haken moeten over hun volledige breedte gebruikt worden.
- Losmaken van de versjorringen: Voor het losmaken moet men zich ervan vergewissen dat de lading ook zonder dat deze vast is gezet, nog stevig staat en degenen die voor het lossen zorgen, door naar beneden vallen niet in gevaar brengt. Indien nodig moeten voor verder transport voorziene stroppen al eerder aan de lading zijn bevestigd om naar beneden vallen en/of omkiepen te voorkomen. Dit geldt ook als men spanelementen gebruikt die veilig verwijderen mogelijk maken.
- Voor met lossen te beginnen moeten de sjorringen zover los zijn gemaakt dat de lading vrij staat.
- Tijdens het laden en lossen moet gelet worden op de nabijheid van laaghangende bovenleidingen.

- De op het etiket aangegeven toegestane spankracht mag nooit worden overschreden.
- De materialen waarvan de verschillende soorten spanband gemaakt zijn, verschillen wat betreft hun bestendigheid tegen inwerking van chemische stoffen. De aanwijzingen van de fabrikant of leverancier moeten opgevolgd worden als de kans bestaat dat de spanbanden aan chemicaliën blootgesteld zullen worden. Daarbij moet ermee rekening worden gehouden dat het effect van chemicaliën groter is bij hogere temperaturen. De bestendigheid van kunstvezels tegen de effecten van chemicaliën is hieronder samengevat:
 - Polyamides (PA) zijn bestand tegen de inwerking van basen. Ze worden echter door minerale zuren aangevreten.
 - Polyester (PES) is bestand tegen minerale zuren maar wordt door basen aangevreten.
 - Polypropyleen (PP) wordt door zuren en basen bijna niet aangetast en is geschikt voor toepassingen waarbij een grote bestendigheid tegen chemicaliën (m.u.v. een aantal organische oplosmiddelen) vereist is.
 - Onschadelijke oplossingen van zuren of basen kunnen zo geconcentreerd worden dat ze schade veroorzaken. Verontreinigde spanbanden moeten niet verder gebruikt worden maar met water gespoeld en aan de lucht gedroogd worden.
- Zorg ervoor dat de delen van het voertuig waaraan u de lading vastmaakt, daarvoor ook voldoende stabiel zijn.
- Verder kunnen versnellingskrachten en krachten door zijwind optreden.
- Geknoopte spanbanden mogen niet worden gebruikt.
- Spanbanden moeten tegen wrijven en schuren en tegen beschadiging door ladingen met scherpe kanten beschermd worden met behulp van beschermende omhulsels en/of randbeschermers.
- Let erop dat de banden gelijkmatig over de vast te zetten lading verdeeld zijn.
- Spanbanden mogen niet als stropen gebruikt worden.
- Belast de punt van spanhaken niet.
- Gebruik alleen leesbaar gemarkeerde en van etiketten voorziene spanbanden.
- Spanbanden mogen niet overbelast worden. Gebruik slechts één hand voor het aanbrengen van de maximale handspankracht S_{HF} (zie etiket). Gebruik geen mechanische hulpmiddelen zoals stangen of hefbomen, etc. behalve als deze deel uitmaken van het spanelement.
- Belangrijk bij een dakladingen: De opgaven van de fabrikant mogen niet worden overschreden. Bij onoordeelkundig gebruik van de spanband bestaat het gevaar dat het te bevestigen object niet voldoende vast is gemaakt.
- Let op: Zorg dat de spanband niet in contact komt met scherpe kanten.
- Voorkom schade aan etiketten door afstand te houden tot de zijkanten van de lading en, indien mogelijk, tot de gehele lading.

Spanbanden met spanratels

- Maak de haken en handratels nooit vast aan de randen.
- Gebruik geen mechanische hulpmiddelen (bijv. stangen, hefbomen) voor het aanbrengen van de maximale handkracht.
- Er moeten minimaal 1,5 wikkelingen van de band op de ratel aan zijn gebracht om de lading te zekeren.
- Span de band met de hand al zover voor dat er niet meer dan 3 wikkelingen op de handratel aangebracht hoeven te worden om de lading vast te zetten.

Controle

- Let erop dat de spanband door de randen van de lading die ermee vast wordt gezet, niet beschadigd wordt. Een regelmatige visuele inspectie voor en na iedere keer dat de band is gebruikt, wordt aanbevolen.
- Spanbanden moeten niet meer gebruikt worden of naar de fabrikant worden teruggestuurd als er tekenen zijn die op beschadigingen wijzen. De volgende punten wijzen op beschadiging:
 - bij spanbanden (die niet meer gebruikt moeten worden): scheuren, sneetjes, inkepingen en breuken van lastdragende vezels en naden, door hoge temperaturen teweeggebrachte vervormingen;
 - bij onderdelen van het eindbeslag en spanelementen: vervormingen, scheuren, aanwijzingen voor sterke slijtage en corrosie.
- Alleen die spanbanden mogen gerepareerd worden als ze nog etiketten hebben waarmee ze geïdentificeerd kunnen worden. Na toevallig contact met chemicaliën mag de spanband niet meer worden gebruikt en moet contact worden opgenomen met de fabrikant of leverancier.

Opslag en onderhoud

- Berg het product niet op in de directe omgeving van een warmtebron met een temperatuur hoger dan 90 °C.
- Gebruik het product niet meer als er scheuren of slijtplekken te zien zijn.
- Berg het product alleen op op droge, enigszins verwarmde plaats waar het beschermd is tegen zonlicht en mechanische beschadiging.
- Droog het product nooit of berg het nooit op in de buurt van vuur of plaatsen waar de temperatuur hoger is.
- Berg het product nooit op in de buurt van chemicaliën. Bij contact met chemicaliën moeten deze direct geneutraliseerd worden.

Verwijdering

Als het product niet meer werkt, moet u het volgens de geldende wettelijke bepalingen voor afvalverwerking inleveren.

Technische gegevens

Trekkracht diagonaalsjorren (dubbel/strapping) ...	5 kN / 500 kg
Trekkracht neersjorren (enkel/direct).....	250 daN / 250 kg
Bandmateriaal	PES
Getest volgens.....	EN12195-2:2000
Lengte.....	3 m
Breedte	25 mm
Gewicht.....	300 g